

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

113 (26.4.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Erstes Blatt.

Dienstag den 26. April

1887.

Bekanntmachung.

Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs.

Von der im Kurzbureau des Reichs-Postamts bearbeiteten neuen Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs sind jetzt im Weiteren die Blätter V und X erschienen.

Dieselben umfassen die ganze Provinz Ostpreußen und die anschließenden Theile von Rußland.

Die Blätter können im Wege des Buchhandels zu den in der Bekanntmachung vom 10. Dezember 1886 angegebenen Preisen — 2 M. für das unausgemalte Blatt und 2 M. 25 Pf. für jedes Blatt mit farbiger Angabe der Grenzen — von dem Verleger der Karte, dem Berliner Lithographischen Institut von Julius Moser (Berlin W., Potsdamerstraße 110) bezogen werden.

Berlin W., 21. April 1887.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

In Vertretung:
Sachs.

V. Jahresfest der evang. Stadtmission.

Sonntag den 1. Mai, Nachmittags halb 3 Uhr,

Festgottesdienst in der evangelischen Stadtkirche,

unter gefälliger Mitwirkung des Vereins für evang. Kirchenmusik und des evang. Männer- und Jünglingsvereins.

Festpredigt: **Dr. Frömmel (Berlin).**

Nachfeier Abends 7 Uhr im Vereinsaal Adlerstraße 23.

Karten hierzu für Ehee und einfaches Abendbrot à 50 Pfennig auf dem Vereinsbureau. Hier können auch Karten für reservierte Plätze gegen einen Zuschlag von 20 Pfennig bis spätestens

Samstag den 30. April, Mittags 12 Uhr, in Empfang genommen werden.

2.1. Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am Mittwoch den 27. April d. J., nachmittags 4 Uhr, Sofienstraße 14, wozu hiermit freundlich einladet

R. W. Doll.

4.4. Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1887—88 nimmt für den Fortbildungsunterricht am

Mittwoch den 27. April 1887

seinen Anfang.

Die Fortbildungsschulpflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuch der Fortbildungsschule gesetzlich befreit, oder von solchem durch Entschließung des Kreis-Schulrats entbunden sind, an dem angegebenen Tage anzumelden, und zwar:

a. die Knaben morgens 8 Uhr in dem Schulhaus Spitalstraße 28,

b. die Mädchen mittags 2 Uhr in dem Schulhaus Schützenstraße 35,

c. die Mühlburger Knaben und Mädchen mittags 1 Uhr im Mühlburger Schulhaus, Hardtsstraße 3.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule dahier verpflichtet, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brod stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.

Zwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft.

Karlsruhe, den 15. April 1887.

Das Rektorat:

G. Specht.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

3.1. Mittwoch den 3. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, beginnen Kurse im Putzen und Bügeln.

Das Honorar beträgt für erstern 12 M. und für letztern 15 M.

Anmeldungen werden im Bureau, Gartenschloßchen Herrenstraße 45, entgegen genommen.

Karlsruhe, den 25. April 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Aktien-Verein der Karlsruher Gewerbebank.

Die auf Dienstag den 19. d. M. angekündigte ordentliche Generalversammlung findet nicht an diesem Tag, sondern am

Dienstag den 26. April d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in unserem Geschäftslokal, Herrenstraße 3 dahier, statt. Wir beehren uns, die verehrlichen Aktionäre hierzu ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Bericht des Aufsichtsrathes, Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende für das Jahr 1886.
3. Entlastung des Vorstandes und Belohnung der Dienste desselben.
4. Wahl des Aufsichtsrathes.
5. Abänderung der Statuten.

Karlsruhe, den 6. April 1887.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

3.2. Die zur Instandsetzung des Neuherren der evancl. Kirche in Liedolsheim erforderlichen Bauarbeiten, als:

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| 1. Maurerarbeit | 1984.00 M. |
| 2. Steinhauerarbeit (rote Sandsteine) | 448.00 M. |
| 3. Särerarbeit | 137.00 M. |
| 4. Lüncherarbeit | 252.00 M. |

sollen im Wege des schriftlichen Angebotes zur Ausführung in Akord gegeben werden.

Abdriften vom Boranschlag können bei unterzeichneter Stelle in den Vormittagsstunden in Empfang genommen werden und sind die Angebote auf Einzelpreise gestellt längstens bis

Samstag den 30. April l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei diesseits einzureichen.

Karlsruhe, den 22. April 1887.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 26. ds. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

werde ich Grenzstraße 12 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege versteigern:

- 1 Pferd (Schimmelwallach), 5jährig, 2 Kasten- und 1 Federnpritschewagen, einen großen Vorrath zum Betrieb eines Asphalt-Geschäfts nöthige Gerätschaften und Geschirre, sowie einen großen Vorrath zum gleichen Zweck erforderliches Material (Cement, Soudron, Trinibat, Asphalt u. dergl.); ferner gegen baar

Mittwoch den 27. ds. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

Amalienstraße 51 (Eingang Hirschstraße):

- 1 Wirtschaftsbuffet mit Glaschrank, 5 Wirtschaftstische, 36 Stühle, 1 Feuerherd, Kupfergeschirre, sowie ca. 5000 Liter Weiß- und Rothweine (Oberländer Weißwein, Traminer, Geissenheimer, Markgräfler, Bordeauxweine), sowie verschiedene Flaschenweine (Bordeaux, Champagner u. s. w.).

Karlsruhe, den 23. April 1887.

2.2. **Sagel, Gerichtsvollzieher.**

Öffentliche Versteigerung.

2.1. Im Auftrage des Herrn Konkursverwalters versteigere ich aus der Konkursmasse des f. Wirtschaftspächters **Eduard Klein** dahier am

Donnerstag den 28. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 1/3 Uhr, im Gasthaus zum König von Preußen, Adlerstraße 34 dahier,

- verschiedenes Mobiliar, Betten, Leib- und Bettweihenzeug, Glas- und Porzellangeschirre, Flaschenweine, Champagner sowie noch verschiedenes Haus-, Küchen- und Kellergeräthe gegen sofortige Baarzahlung.

Der Wein kommt zuletzt zum Ausdruck.

Karlsruhe, den 24. April 1887.

Sagel.

Holz-Versteigerung.

Aus **Großh. Hardtwald** werden versteigert:

Freitag den 29. d. Mts.,

Abtheilung IV. 23. Zollersau:

- 210 Ster forlener Brügelholz,
- 10475 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 11 Uhr auf der

Friedrichshaler Allee am Blantenloch Leopoldshäuser Weg. Karlsruhe, den 20. April 1887. v. Merhart.

Holzversteigerung

Aus den Domänenwäldungen der Groß. Bezirksforst Mittelberg in Ettlingen werden mit unergänzlicher Vorgift oder Rabattbewilligung bei Barzahlung versteigert:

Montag den 2. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr im Gasthaus zum Röhle in Langenalb.

Aus Distrikt IV. Oberklosterwald, Abth. 1. 2 Ster buchen Scheitholz III. Kl., 4 Ster tannen Scheitholz II. Kl., 50 Ster gemischt Prügelholz II. Kl., 4720 Stck buchene und 1700 Stck gemischte Normalwellen, 10 Loose Schlagraum.

Aus Distrikt V. Unterwald, Abth. 4, 5 und 6 und Distrikt VI. Tannenwald Abth. 1 bis 8. 14 Tannenstämme II. Kl., 60 dto. III. Kl., 250 dto IV. Kl., 28 Forstenstämme IV. Kl., 23 Tannenklöße II. Kl., 20 dto Eisenbahnschwellen, 10 Ster buchen Scheitholz III. Kl., 307 Ster tannen Scheitholz II. Kl., 664 dto. III. Kl., 31 Ster forsten Scheitholz II. Kl., 394 Ster tannen und 49 Ster forsten Prügelholz II. Kl., 125 Stck forstene Prügelwellen und 4 Loose Schlagraum.

Die Waldhüter Jäger, Kunz und Wagner von Schilberg zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten

Academiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

Amalienstraße 5 ist im 1. Stock des Hintergebäudes eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

Amalienstraße 33 ist im Hinterhaus eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist wegen Verletzung im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

33. Kaiserstraße 121 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kammer auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.

32. Karlstraße ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 4 auf das Elegante eingetrichterten Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Karlstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

52. Kurvenstraße, Ecke der Karlstraße (Neubau), sind der 2. und 3. Stock von je 4 geräumigen Zimmern, Mansarden und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 66a, parterre, oder Werberstraße 27, parterre.

22. Leopoldstraße 13 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, an ruhige Leute, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab.

Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

Leffingstraße 2 ist die Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Juli an Einzelmiether zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

32. Marienstraße 10 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli l. J. zu vermieten.

22. Schillerstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Die Wohnung kann sofort oder auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im 2. Stock.

33. Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadttheil) ist eine schöne Wohnung (Hochparterre)

mit 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Erker, Veranda, Gärtchen, Waschküche, Mansarde u. auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Jedzeit einzusehen; Schlüssel im 2. Stock (eine Treppe hoch) zu haben. Näheres Leopoldstraße 49 im 2. Stock.

22. Stephanienstraße 21 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

33. Viktoriastraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

22. Bähringerstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Etage hoch daselbst.

Bähringerstraße 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst im Laden.

31. Bähringerstraße 20a, Ecke Fasanenplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern (mit Balkon), Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Laden.

Birkel 5 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst Alkoven, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 10 im Laden.

62. Leopoldstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Gartengenuß u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-12 und 2-4 Uhr. Näheres bei E. Streubauer, Kaiserstraße 132.

22. Eine Wohnung am Schwimmschulweg, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, ist in Folge Verletzung sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 59 im 4. Stock.

22. Wegen Wegzug sind zwei Wohnungen, beide auf die Straße gehend, jede bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

22. In der Nähe des Sallenwäldchen ist eine Wohnung von 5 Zimmern in einem ruhigen Hause am 430 Mk. an eine achtbare Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör (davon 5 Zimmer nach der Straße) sofort zu vermieten. Näheres nebenan, Weinstube Prinz Wilhelm.

Neubau Schloßplatz Nr. 7.

Per 23. Juli zu vermieten:

Herrschaftswohnungen von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör. Sämmtliche Räume werden auf's Elegante und Comfortabelste ausgestattet und ist jede Wohnung mit Badekabinets versehen. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 64.

33. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 6.

22. Per sofort ist für eine kleine Familie eine Wohnung zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Ruchbaum.

22. Im Neubau Kriegstrasse 55 sind der 2. und 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet und enthält jede derselben 6 Zimmer, darunter 1 großer Salon, Küche und Badezimmer, Keller und 2 Zimmer im 4. Stock. Näheres zu erfragen Amalienstraße 26 im 3. Stock.

Stephanienstraße 19

ist per 23. Juli oder früher der 3. Stock von 5-6 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör zu vermieten. 22.

Mühlburger Allee 15a (Hardtwaldstadttheil) ist sogleich oder auf später der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Eine schöne Wohnung im 3. Stock mit Glasabschluss, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, ist sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres ist zu erfragen Werberstraße 3 im 3. Stock.

Eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung ist an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten: Bürgerstraße 19.

Stadttheil Mühlburg. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind zu vermieten. Zu erfragen Eisenbahnstraße 13 im 2. Stock.

Stephanienstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Alkov und Küche, zum Preise von 480 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5a. Die Wohnung ist zwischen 10 und 12 Uhr einzusehen.

Leopoldstraße 34

ist per 23. Juli oder früher der 2. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör zu vermieten. 22.

Laden zu vermieten. Auf 23. Juli ist in meinem Geschäftshause ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, 1 Ladenzimmer u. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei

Emil Keller, Juwelier, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Auf 23. Oktober

ist Lamstraße 4, nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden zu vermieten. In besser Lage der Kaiserstraße ist ein Laden, in welchem schon längere Zeit ein Cigarrengeschäft mit Erfolg betrieben wurde, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

Ein alleinstehendes Frauenzimmer sucht auf 23. Juli im westlichen Stadttheil ein größeres Zimmer nebst Küche oder 2 kleinere Zimmer. Offerten mit Preisangabe beliebe man Erbprinzenstraße 19 im Laden abzugeben.

21. Eine Wohnung von 1 großen oder 2 kleinen Zimmern mit Küche wird sofort zu mieten gesucht. Näheres im Gasthaus zum Lamm, Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Zimmer zu vermieten.

Academiestraße 53 sind sogleich zwei fein möblirte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

33. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind an 1 oder 2 solide Herren auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

33. Herrenstraße 35 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Kronenstraße 11 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer auf 1. Mai zu vermieten.

22. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sofort oder auch später zu vermieten. Näheres Blumenstraße 15, parterre.

*3.2. Ein sehr schönes, elegant möbliertes Schlaf- und Wohnzimmer ist zu vermieten: Leopoldstr. 44, 2 Treppen hoch.

*3.2. Westendstraße 4, parterre, sind 2 fein möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Salonzimmer mit sehr schöner Aussicht ist sofort zu vermieten: Novadeler Anlage 3 im 2. Stod.

Ein größeres und ein bis zwei kleinere Zimmer (alle ineinandergehend oder mit Einzeleingängen) sind unmöbliert sogleich oder auf später zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* Zwei schön möblierte Portierzimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 16 im untern Stod.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 41 im 3. Stod.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Epitalstraße 26 im Laden links.

*2.1. Schloßplatz 14 sind zwei möblierte Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Ein Schlafgänger

wird angenommen: Durlacherstraße 45.

Eine große Werkstätte

mit größerem Magazinräumel dleiten und einem Keller ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. In den Lokalitäten ist seitlich die Möbelschreinerei betrieben worden. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stod.

M. 35000 à 4% - 4 1/2% auf 1. Hypothek, M. 12000 à 4% auf 1. Hypothek, M. 18000 - 28000 auf 11. Hypothek 6.2. per sofort oder später auszuleihen durch **E. Kreuzbauer, Kaiserstr. 132.**

Kapital-Gesuch.

*3.3. Wennsich sofort wird eine gute zweite Hypothek ohne jedes Risiko im Betrage von 8000 M., zu 5% verzinslich, zu übertragen gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. 40 abgeben.

Vertreter gesucht.

3.3. Für eine alte Feuer- und Lebensversicherung-Anstalt werden unter sehr günstigen Bedingungen leistungsfähige Vertreter gesucht. Offerten unter 11 A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei tüchtige Metzger

werden auf 15. Mai einzustellen gesucht von Großh. Güterverwaltung Scheibenhart bei Karlsruhe.

Ein tüchtiger Wagner

(Kistenmacher), der eine Wagnerlei selbstständig führen kann, sofort gesucht von **J. P. Philipp, Darmstadt, 3.1. Hossämies und Wagenbauer.**

Tüchtige Büglerinnen

sind zu suchen. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden. 4.3.

Büglerinnen-Gesuch.

6 - 8 tüchtige Büglerinnen können sofort eintreten in der **Dampfwaschanstalt Seierthelm.**

Stellen-Anträge.

2.2. Gesucht werden sofort und auf 1. Mai eine perfekte Hoteldienerin, zuverlässige Herrschaftsdienersinnen, sowie Mädchen für Küchen- und Hausarbeit und Kinderfrauen. Näheres bei Frau Weinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser und Restaurants, sowie Haus- u. Küchenmädchen finden Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.2.**

Ein sehr leistungsfähiges Importgeschäft für amerikanische und russische Schmirzölle sucht solide, thätige, gut eingeführte und cautionfähige Vertreter. Offerten an **Friedrich Schäfer, Civil-Ingenieur, in Eisenach. 3.3.**

Offene Stellen.

stets in grösster Auswahl f. alle Branchen bringt der wöchentlich 3mal erscheinende **Deutsche Central-Stellen-Anzeiger** in Esslingen. Probe-Nr gratis. Aufnahme offener Stellen jeder Art kostenfrei.

Ein junger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

wird gesucht. Näheres Luisenstraße 46. *2.2.

Knechte

werden sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131. *2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

Auf Mai wird ein junges Mädchen oder eine Frau für Monatsdienste gesucht: Durlacher Allee 6 im dritten Stod.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine junge, zuverlässige Frau wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Viktoriastraße 17, 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

4.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gerne besorgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3.2. Ein junger Kaufmann, militärfrei, 23 Jahre alt, in Karlsruhe anständig, sucht Stellung per 1. Juli er. als Comptoirist. Kenntnisse in französischer Sprache. Gute Referenzen. Offerten unter **M. K.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Ein junger Mann mit guten Referenzen sucht Stelle auf einem Kontor, event. nimmt solcher auch einen Aushilfsposten an. Offerten beliebe man unter **M. 27** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. **Un j. commerçant, 25 ans, allemand, desire un emploi comme comptable ou correspondant. Bonnes références. S'adresser sub H. K. au bureau de ce journal.**

*3.3. Ein äußerst tüchtiger **Schrift- und Chromolithograph** sucht Stellung. Eintritt könnte sofort erfolgen. Gefl. Offerten unter Chiffre „C. B.“ Kronenstraße 36, 1. Stod, erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.2. Eine jüngere Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen sowie im Seroiren an Sonn- und Feiertagen. Zu erfragen Durlacherstraße 58 bei Frau Kall.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen, auch würde dieselbe Stückwäsche annehmen. Näheres Werberstraße 10 im Hinterhaus bei **M. Haller.**

Verloren.

* Am Freitag Nachmittag wurde vom Plankenheimerthor durch den Hinkel bis zur Durlacherstraße 26 ein brauner Perdetepich verloren. Der Finder wolle denselben Durlacherstraße 26, ebener Erde, abgeben.

Stephanienstraße

ist ein schönes **Herrschaftshaus** mit Garten, Stallungen u. s. w. zu verkaufen durch **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 6.4.**

Haus-Verkauf.

2.2. Ein Haus mit großem Laden und Magazin in Mitte der Stadt, welches sich für eine Metzgerei oder ein Spezerei-Geschäft bestens eignet, ist sofort zu verkaufen. Näheres bei **A. Wonniger, Herrenstraße 7.**

Zu verkaufen:

ein neuer **Küchenschrank** (verglast) sowie **Tische und Verschiedenes** mit Garantie: **Stadttheil Wähiburg, Rheinstraße 31. 3.1.**

*2.2. Wegen Umzug zu verkaufen: 1 gute, mußbaumene B. tstelle, 1 Schreibtisch, 1 runder und 1 kleiner Tisch, 1 Teppichliste, Stühle, Spiegel u. s. w. Hirschstraße 27 eine Treppe hoch.

Möbel-Verkauf.

— Eine Garnitur (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem gepressten Plüsch ist billig zu verkaufen. **J. Büttner, Leopoldstraße 13.**

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth **Robert Weiss, Juwelier, Kaiserstraße 215.**

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchtes **Schlafsopha** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre **M. D.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer, Brunnenstraße 2.** Auch werden alte Cylinderbüte angekauft.

Wohnungswechsel.

Oberstabsarzt Gernet

wohnt **Academiestraße 42.** Krankenmeldungen können auch bei Herrn **Siedler Frey, Kaiserstraße 99, bis Morgens 8 Uhr** gemacht werden. 3.1.

Von heute ab befindet sich meine Wohnung **Kaiserstraße 213, ein Treppen hoch.** Karlsruhe, den 26. April 1887.

Schricket,

*2.1. **Oberstabsarzt a. D.**

Schweizinger Spargeln

treffen täglich ein bei **Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.** 3.2.

Grüne Kern,
ganz, per Pfd. 45 Pf.,
geschroteten Gries p. Pfd. 50 Pf.,
Mehl (Extract) in 1/2
Pfd.-Packet 35 Pf.,
empfiehlt in feinsten, gutkochender Waare 3.3.
Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Flaschenbiere:
per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Exportbier
von der Brauerei selbst in Patentverschlußflaschen gefüllt 22 Pf.,
Schweizinger Exportbier 22 Pf.,
Culmbacher dunkles Exportbier 30 Pf.,
Extra-Stout (Porter) u. Pale-Ale, von **Bass & Co.** in London, frei in's Haus, empfiehlt **Friedrich Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.** ohne Glas.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterfer, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthäler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Vichy (grand grille),
Wildunger (Georg-Victor- und Helene-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer
und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets **ächt** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schönes Silber-Sauerkraut
per Pfd. 10 Pf. sowie **Salzbohnen**
empfiehlt **H. Feldmann,** 22.
Ecke der Ruppurer- und Schützenstraße.

Toilette-Nécessaires
mit und ohne Einrichtung,
Badehauben,
Schwammtaschen etc.
grosse Auswahl bei 6.1.

Friedrich Bloss
E. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Bodenwiche,
gute, haltbare, ferner Materialien zur
Selbstbereitung, als:
weisses und gelbes Wachs,
Goldocker, Orleans,
arab. Gummi, Pottasche,
Stahlspäne

verkauft in den besten Qualitäten
W. L. Schwaab,
20.5. Großh. Hoflieferant.



Bodenlacke
in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Droguerie.

Zum Wohnungswechsel
empfehle mein großes Lager in
englischen Tüllgardinen,
Zwirngardinen,
Draperien in verschiedenen Breiten
zu außerordentlich billigen Preisen.
Wilh. Rupp,
3.2. Kaiserstraße 135.



Sommer-Handschuhe
für
Herren, Damen und Kinder
in guten Qualitäten zu äusserst
billigen Preisen empfiehlt
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
3.2. Kaiserstrasse 116.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Dem hiesigen verehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mein
Spezerei-Geschäft von der Viktoriastraße nach meinem Hause
Zähringerstraße 20a, Ecke Japanenplatz,
verlegt habe.

Für das mir bisher in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen bestens
dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin in meinem neuen Geschäfte be-
wahren zu wollen.
Hochachtungsvoll

J. Heck.

Wohnungsveränderung und Geschäfts- Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Mit-
theilung, daß ich mein bisher **Kaiserstraße 149** betriebenes

Manufacturwaaren-Geschäft

unter Heutigem nach der **Kaiserstrasse 218** in das
Haus des Herrn Bergolber Ziegler verlegt habe.

Außer den bisher geführten Artikeln werde ich künftig auch Lager in **Aus-
stattungsstoffen, Warchent, Kölsch** etc. halten, und indem ich für das mir
geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lo-
kale bewahren zu wollen.

Karlsruhe, 23. April 1887.

Hochachtungsvoll

J. P. Burkhardt.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner verehrten Kundschaft sowie der Einwohnerschaft hiermit die ergebene Mittheilung,
daß ich mein Geschäft sammt Wohnung von der Schützenstraße 51 nach der **Luisenstraße 52** ver-
legt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch
ferner bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll

Theodor Trabinger, Blechuermeister,
Luisenstraße 52.

Russische Mischung per Pfund Mk. 3.50.
Englische Mischung " 2.80.
bei 3 Pfund franco

Thee

ED. MESSMER,
Baden-Baden und Frankfurt a. M.,
Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.
Verkaufsstelle bei Herrn **H. Munding, Kaiserstrasse.** 20 20.

Fabrik: **J. Paul Liebe - Dresden.**

Liebe's Nahrungsmittel

in löslicher Form
(Liebig'sche Suppe), die bekannte, ärztlich gebilligte **Nahrung** für **Säuglinge**; deren nor-
male Entwicklung auf Grund 25jähriger Erfahrung verbürgend.
IN DEN APOTHEKEN Lager **Karlsruhe:** Stadtapotheke; in **Hastatt:** Stadtapotheke,
und in denen von **Durlach, Pforzheim, Weingarten.** 10.10.

41 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.
Goldene Medaille der Intern. Ausstellung für Volksernährung und Kochkunst in Leipzig 1887.

Aug. F. Dennler's Alpenkräuter-Magenbitter 14.5.

von Interlaken (Schweiz)
ist bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche** und **Magenleiden** aller Art das
bewährteste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse des **Witterungs-** und
Klimawechsels, gegen **Diarrhöen, Epidemien** etc. und regulirt in wohlthätigster Weise
die Funktionen des Magens.

Im Wirtschaftskonsum vor und nach den Mahlzeiten, auch Abends nach Genuß von
Bier, ist ein **ächter Dennler-Bitter** mit oder ohne Wasser stets das gesündeste und zu-
träglichste Zwischengertränke.
Vertreter in **Karlsruhe:** **Ferd. Bausback, Wein- u. Colonialwaarenhdlg., Amalienstr.**

Tricot-Tailen
 vom einfachsten bis feinsten Genres em-
 pfehle zu sehr billigen Preisen.
Wilhelm Rupp,
 Kaiserstraße 135.

Tricot-Bettdecken, grosse, . . . à H. 1.50,
 Schlafdecken, roth wollen, . . . à H. 5.—,
 Steppdecken à H. 4.50,
 Hägelteppiche à H. 3.50,
 Tischdecken, grosse, à H. 1.50,
 bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Bettel-Armreise
 empfehle auf's Allerbilligste, sowie die
 daran zu hängenden Münzchen,
 schön, schnell und billig.
H. Reudter,
 Goldarbeiter, kath. Kirchenplatz.

54. **Julius Stöbe,**
 Buchbinderei, Papirhandlung, Accidenzarbeiten,
 Schützenstraße 38, gegenüber der Schule.
 Schulbücher, als: Velebuch I, II, III, Bi-
 beln, Bibl. Geschichten, evangel. u. kathol. Gesangs-
 bücher, sämtlich stark, selbstig bundene Lederbände,
 Katechismen, Schulhefte von extra starkem, schwe-
 rem, starkem Kanalepapier, Tafeln Griffel,
 Schwämme, Schultaschen, Schultaschen für An-
 fänger, gefüllt mit Bibel, Tafel, Griffel, Griffel-
 kasten, Schwamm und 2 Stundenplänen nur
 1 Mark 50 Pfg.
 bei **Julius Stöbe,** Schützenstraße 38,
 gegenüber der Schule.

Bei bevorstehendem Wohnungswechsel em-
 pfiehlt sich Unterzeichneter bei Umänderungen
 von Gas- und Wasserleitungen, Ab-
 machen von Lüftres und Lampen und
 wieder Anmachen derselben bei prompter Be-
 dienung und billigster Berechnung.
L. Bender,
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
 Wilhelmstraße 2.

Nicht zu übersehen.
 In Anfertigung aller Sorten Drahtgestichte, Ge-
 webe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlenbüchsen
 empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
 billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
 Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
 ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
 Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 34.

Anarbeiten von Matratzen u. s. w.
 32. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen
 und Anarbeiten von Betten sowie in allen in
 dieses Fach einschlagenden Arbeiten, ebenso im
 Waschen und Schlumpfen von Wolle, Baumwolle
 und Hochhaar in und außer dem Hause bei billiger
 Berechnung und rascher Bedienung. Besonders
 mache ich aufmerksam auf den Vorteil bei Woll-
 und Hochhaarmatratzen, daß man sie Morgens auf-
 macht und Abends wieder benutzen kann.
 Achtungsvoll
Fr. Stumpf,
 Sophienstraße 73.

Feuer- und diebesichere
Kassenschränke
 empfiehlt zu billigen Preisen
Wilh. Schindler,
 Hirschstraße 42.

Den Umzug von meinem provisorischen Lokal Kaiser-
 straße 166 nach dem **Friedrichsplatz 9,** Lokal
 der früheren Filiale **Köchlin,** erlaube mir ganz
 ergebenst anzuzeigen.

W. Lichtenfels.

Die Weinhandlung
 von **F. Bausback,** Amalienstraße 53,
 empfiehlt aus ihren Patent- und Zolkellern naturreine
Weiß- und Rothweine
 in Fässchen von 20 Litern an zu äußerst billigen Preisen.

J. Erbach (Jean Estelmann's Nachf.),
 Kaiserstraße 231,
 Weinproduzent und Weingroßhandlung,
 Bingen a. Rhein, Karlsruhe, Heidelberg,

empfehle ich auf das Beste assortierte Weinlager zu den billigsten Preisen.
 Mache besonders auf meine ausgezeichneten **Tischweine** per Liter von 40 Pfg.
 an aufmerksam. Der Kleinverkauf befindet sich Waldstraße 33, parterre.

Eine interessante Neuheit,

die sowohl in den höchsten und allerhöchsten Hofkreisen, wie überhaupt bei allen Liebhabern und
 Liebhaberinnen einer feinen Tasse Kaffee die reichhaltigste Aufnahme findet, ist ein Gewürz, welches
 bei der Bereitung des Kaffee Getränkes dem Bohnen-Kaffee zugesetzt, dem Getränk jene bunte
 Farbe und jenen wunderbar feinen pflanzlichen Geschmack verleiht, wie ihn das in Carlsbad erdenz-
 weltberühmte Kaffee Getränk besitzt.

Erwähntes Gewürz, das unter dem Namen: „Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz in Por-
 tionsstücken“ in den Handel kommt, wird in den Fabriken des Hoflieferanten **Otto E. Weber**
 in **Raddeul-Dresden** und **Wien VI** hergestellt und ist in Cartons, enthaltend 30 Stück Ge-
 würz, ausreichend für ca. 300 Tassen Kaffee, zum Preise von 50 Pfennig zu haben
 in **Karlsruhe** bei:

- | | |
|---------------------------|--|
| F. Bausback, | H. Schleitner, |
| Gustav Bronner, | Aug. Lösch, |
| Julius Debn, | Friedrich Maisch, Hoflieferant, |
| Ludwig Dörflinger, | B. Werfle, |
| Christoph Grimm, | Hermann Wunding, |
| C. Sager, | Fr. Reip, |
| Michael Sirtsch, | Alb. Salzer, |
| J. Küst, | Friedrich Wickersheim. |

Meine Fabrikate sind auf der soeben stattgehabten internationalen Koch-Kunstausstellung
 zu Leipzig mit dem Ehrenpreis des Comités
 = goldene Medaille =
 ausgezeichnet worden.
Otto E. Weber, Königl. Preuß. Hoflieferant.

Porzellan- und Cristallglas-Service,
Thee- und Kaffee-Service, Bowlen,
Waschtischgarnituren
 empfehlen in grösster Auswahl
F. Mayer & Cie., Hoflieferanten,
 Rondelplatz.

Normal-Unterkleider

— Senger'sches Fabrikat —

zu reduzierten Fabrikpreisen empfehlen wir bestens

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz.

2.2.

Modes.

Die größte Auswahl garnirter und ungarnter

Damen- und Kinderhüte

halte stets vorrätzig zu billigsten Preisen.

Modellhüte unter'm Ankaufspreise.

F. Herrmann,

1 Waldstraße 1.

2.2.

Riefler'sche und Nürnberger Reisszeuge.

Die
Papier-, Schreib-, Zeichen-Materialien- & Schul-Buchhandlung,
Buchbinderei, Geschäftsbücher- & Stenographie-Fabrik

Hermann Schmidt,

Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße,
und Sophienstraße 5,

empfiehlt sämtliche in der

Bürger-, Lächer-, Volks- und Vorschule

Schulbücher und Schultensilien

2.2.

zu billigen Preisen.

Schreibhefte in den vorgeschriebenen Liniaturen.

August Nerlinger,

Karlsruhe,

Rüppurrerstrasse 2,

empfiehlt sein Lager in:

5.4.

I-Trägern,

schmiedeeisernen Röhren und Fittings,

Oefen aller Art,

leichten schottischen Gussröhren,

gußeisernen Dachfenstern,

Abtrittsröhren, Tafelblei,

Gas- u. Wasserbleiröhren.

65. **Ausstehende Forderungen**
werden auf gerichtlichem und gültlichem Wege bei
prompter und sicherer Bedienung einbezogen durch
das Bureau von **W. Kammann**, Rirfel 21.

Schulbücher

für alle Lehranstalten

sind vorrätzig bei 2.1.

Müller & Gräß,

Zähringerstr. 94. Seminarstr. 6

== Schreibmaterialien. ==

Codesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten machen
wir die traurige Mitteilung, daß unser jüngster
lieber Bruder

Johann Joseph Saas, Kaufmann,
nach schwerem Leiden, versehen mit den Ecks-
sakramenten, im Alter von 26 Jahren entschlaf-
ten ist.

Die trauernden Geschwister:

Julius, Wilhelm und Marie Saas.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag
4 Uhr vom neuen Friedhof aus statt.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 6. d. M. gnädigst geruht,

die dem Bahnposten Rr. 27 in Mannheim auf den
1. April d. J. zugewiesene zweite Oberpostsekretärstelle
dem Oberpostsekretär Heinrich Krieger aus Darm-
stadt, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit, mit
Wirkung vom gedachten Zeitpunkt an zu übertragen,

den Postsekretär August Kühn aus Weiskirchen (Groß-
herzogthum Sachsen-Meiningen), unter Vorbehalt
seiner Staatsangehörigkeit, zum Oberpostsekretär zu ernennen,
bei der Oberpostdirektion Karlsruhe, mit Wirkung vom
1. April d. J. an zu ernennen; ferner

die Postpraktikanten Wilhelm Jungling aus Dins-
ladingen, Paul Bornemann aus Kilsten, Albert Kornaggen
aus Insterburg und Vinne Sachse aus Altenburg, unter
Vorbehalt ihrer Staatsangehörigkeit, mit Wirkung vom
1. April d. J. ab zu Postsekretären zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 14. April 1887 g. gnädigst geruht, die Ince-
nieure 2. Klasse Adolph Armbruster in Karlsruhe und
Hugo Kühleenthal in Essenburg zu Ingenieuren 1.
Klasse zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich gnädigst bewegen gefunden, dem k. k. k. k.
reichlichen Professor und Gymnasialdirektor a. D. Dr.
Michael Walz in Freiburg die unterthänig nachgesuchte
Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von
Seiner Kaiserlichen und Königlich Apostolischen Maje-
stät verliehenen Ritterkreuzes des Kaiserlich Oesterreich-
lichen Kron-Joseph-Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 6. April d. J. gnädigst bewegen
gefunden, dem Wachtmeister a. D. Friedrich Gumpert
von 1. Parafischen Leib-Regiment Nr. 20 die
große goldene, und dem Oberleutnant Gyllen a. D. Jos-
hann Philipp Gerlach von demselben Regiment die
kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 9. April d. J. gnädigst bewegen
gefunden, den nachbenannten höchsten Orden vom
Sächsischen Löwen zu verleihen, und zwar:

Das Ritterkreuz 1. Klasse:
dem Hofrath Wilhelm von, Registrator und Justiz-
rath in Königsberg (ber. Provinz) in Berlin;

Das Ritterkreuz 2. Klasse:
dem Buchhalter und Kalkulator Schiffmann und
dem Registrator Hoogeweg beim Königlich Hof-
marschallamt sowie

dem Königlich Silberverwalter Stassen in Berlin.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 9. April d. J. gnädigst bewegen
gefunden, dem Dr. jur. Oscar Herzog in Berlin
das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Säch-
sischen Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 20. d. M. gnädigst geruht, den Haupt-
amtskontrolleur Franz Scharf in Mannheim zum Haupt-
amtsverwalter und den Finanzpraktikanten Joseph Hein-
boldt von Einheim, j. B. Sekretariatsassistent bei der
Steuerdirektion, zum Hauptamtskontrolleur, beide bei dem
Hauptzollamt Mannheim, zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 12. d. M. ist Folgendes bestimmt:

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17: Kund, Premierlieutenant, unter Entbindung von dem Kommando zur Vertheilung bei dem großen Generalstab, à la suite des Regiments gestellt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 14. d. M. ist Folgendes bestimmt:

Kommandantur Karlsruhe:

v. Vogel, Generalmajor und Kommandant, unter Verleihung des Charakters als Generalleutnant, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

55. Infanterie-Brigade:

v. Wylleben, Premierlieutenant à la suite des 2. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 88, unter Verleihung in dem Kommando als Adjutant bei obiger Brigade, zum 1. Oberleutnant im 1. Infanterie-Regiment Nr. 22, à la suite desselben, versetzt.

57. Infanterie-Brigade:

Simon, Premierlieutenant à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 130, unter Verleihung in dem Kommando als Adjutant bei obiger Brigade, zum 4. Oberleutnant im 1. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, à la suite desselben, versetzt.

58. Infanterie-Brigade:

r. Prittwitz und Gaffron, Generalmajor und Kommandant, in gleicher Eigenschaft zur 36. Infanterie-Brigade versetzt.

v. Weyershausen, Oberst und Kommandeur des 6. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 95, unter Verleihung à la suite des Regiments, mit der Führung obiger Brigade beauftragt.

1. Badisches Leib Grenadier-Regiment Nr. 109:

Herwart von Bittensfeld, Major und Bataillonskommandeur, zum Oberleutnant befördert.

v. Bonin, Hauptmann, zum überzahligen Major befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110:

Schwarz, Major, als Bataillonskommandeur in das 4. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 30 versetzt.

Buppi, Major, aggregirt dem Regiment, in die erste Hauptmannsstelle desselben einrücken.

Seuner, Premierlieutenant à la suite des Regiments, unter Verleihung in dem Kommando als Adjutant bei der 25. Infanterie-Brigade, zum Infanterie-Regiment Nr. 131, à la suite desselben, versetzt.

1. Oberpfälzisches Infanterie-Regiment Nr. 22:

Reffel, Unteroffizier, zum Portepeeführer befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:

v. Weyershausen, Major und Bataillonskommandeur, der Charakter als Oberleutnant verliehen.

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17:

Riemeyer, Premierlieutenant à la suite des Regiments, unter Verleihung in dem Kommando als Adjutant bei der 28. Infanterie-Brigade, zum Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfälisches) Nr. 15, à la suite desselben, versetzt.

Kurmärisches Dragoner-Regiment Nr. 14:

Würg, Rittmeister und Escadronchef, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 1. Sächsischen Husaren-Regiments Nr. 13 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

v. Gaffron, Premierlieutenant vom Brandenburgischen Husaren-Regiment (Hessische Husaren) Nr. 3, unter Beförderung zum Rittmeister und Escadronchef, in das obengenannte Regiment versetzt.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21:

v. Wylleben, Rittmeister, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 7. Division, als Escadronchef in das Magdeburgische Kürassier-Regiment Nr. 7 versetzt.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22:

v. Merdel, Oberst und Kommandeur, erhält die Genehmigung zur Anlegung des ihm von Seiner Majestät dem König von Kuravien verliehenen Kommandeurkreuzes des Ordens „Stren von Rumänien“.

1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-

Regiments Nr. 113:

Dobner, Major z. D. und Bezirkskommandeur, der Charakter als Oberleutnant verliehen.

Kaerßen und Wolf, Bataillonchef, zu Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113.

Schwarz, Langen, Bataillonchef, zu Secondelieutenant der Reserve resp. des 1. Sächsischen Husaren-Regiments Nr. 4 und des 2. Rheinischen Husaren-Regiments Nr. 9 — befördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 14. bezw. 16. April cr. ist Folgendes bestimmt:

Kommandantur Karlsruhe:

Strecker, Generalmajor und Kommandeur der 59. Infanterie-Brigade, zum Kommandanten von Karlsruhe ernannt.

Badisches Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14:

Kauche, Secondelieutenant, vom Pommerschen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 2, in das obige Bataillon versetzt.

Aarauer und Nürnberger Reisszeuge.

Die
Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- und Schul-Buchhandlung
von
W. Ludin,
Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule,
empfiehlt sämtliche in der
Bürger-, Töchter-, Volks- und Vorschule
eingeführten
Schulbücher und Schulutensilien
zu billigen Preisen.

Schreibhefte in den vorgeschriebenen Liniaturen.



Der Unterzeichnete empfiehlt sein großes Lager vorchriftsmäßig geachteter Waagen und Gewichte für Handel- und Gewerbetreibende sowie zu technischem und wissenschaftlichem Gebrauch. Besonders sehr empfindliche Tafelwaagen neuer Konstruktion und Säulenwaagen zu billigen Preisen.

Karl Scheurer, Hofmechaniker,
Firma C. Sickler.

Bücherranzen, Mappen, Büchertaschen, Bücherträger
in Seehundsfell, Naturleder etc. für Knaben und Mädchen in Folge massenhaften Einkaufs von 1 Mark per Stück an.

W. Ludin,
Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule.

Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich unter Heutigem die Wirthschaft „Zur goldenen Gans“ eröffne. Bei reingehaltenen Weinen, vorzüglichem Wonniger'schen Lagerbier, sowie guten Speisen empfiehlt sich bestens

mit aller Hochachtung
August Joos,
„Zur goldenen Gans“,
12 Müppurrerstraße 12.

Wirthschafts-Anzeige.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die

Restauration zur Wilhelmshöhe,
Schützenstraße 50,
übernommen habe.

Es werden nur gute Getränke und Speisen mit aufmerksamer Bedienung verabreicht; hochfeines Bier aus der Brauerei Schrempf.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Christoph Ullrich.

Apollinaris

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.
Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Wir empfehlen unsere **Parkett-Fussböden**, die mir in allen Mustern einschließlich der Blindböden bzw. Asphaltunterlage, und einschließl. aller Nebenarbeiten zu den **billigsten Preisen** und unter **Garantie**, daß die Böden nicht schwinden, liefern.
Baugeschäft Billing & Zoller.

Pension St. Margaretha in Waldkirch.

Eisenbahn- und Telegraphenstation bei Freiburg i. S.

Wiedereröffnung am 1. Mai

als **Pensions- und Pflegehaus** für Leidende, sowie Erholung und Ruhe bedürftige Personen zu vorübergehendem wie dauerndem Aufenthalt.

Das Asyl steht unter ärztlicher Aufsicht und Leitung und unter der Verwaltung barmherziger Schwestern. Prachtvolle Lage, in nächster Nähe herrliche Tannenforste. — Billige Pensionspreise.

Prospekte durch den Eigentümer

D. Gaess, Freiburg

oder den dirigirenden Arzt

Dr. Welland, Waldkirch.

Buhrkohlen.

Die von mir erwartete Schiffsladung mit **Fettschrot und Maschinenkohlen** ist in Mogau eingetroffen. Gefällige Aufträge werden nur prompt und billig während 10 Tagen aus dem Schiffe ausgeführt.

Adolf Römhildt,

22. Akademiestraße 1.

Café Nowack.

Heute Dienstag Abend 8 Uhr

Abschieds-Concert Alberty,

arrangirt speziell für Familien.

Fortsetzung des Generalprogramms.

Eintritt 30 Pfennig.

Programm an der Kasse.

Verein Karlsruher Wirthe.

Nachdem das erlassene Circular bereits von sämtlichen Wirthen hiesiger Stadt unterschrieben wurde, werden die Herren Collegen ersucht, den **Haushandel** mit Ausnahme der Zeitungen in ihren Wirthschaften nach und nach zu verbieten, damit einem längst gehegten **Wunsche** der meisten Gäste **Rechnung** getragen wird.

Der Vorstand.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.

Empfehlung.

— Einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe die ergebene Anzeige, daß meine

Bad-Anstalt Luisenstraße 81 jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf.

Geheizte Räume, Douchvorrichtung, Abtrocknungsvoll.

A. Rheinau.

Museumsgesellschaft.

44. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Beugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsg. Gebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1887.

Der Vorstand.

Wittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 13 vom 21. April 1887.

Inhalt:

Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstanordnungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

die erste juristische Prüfung im Frühjahr 1887 betreffend;
die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitze betreffend;

die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend;

die Aenderung von Familiennamen betreffend;
den Gerichtsvolksherdienst beim Amtsgericht Freiburg betreffend;

des Ministeriums des Innern:
die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Laub betreffend;

die Besetzung der Bezirksrathsrathstellen in Lorrach und Ettenheim betreffend;

die Amtserbentensprüfung für 1887 betreffend;
des Finanzministeriums:

das vierprozentige badische Eisenbahn-Prämien-Kontingent von 1867 betreffend.

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 10. März 1887: Böser, Ambros, katholischer Pfarrer, in Steinsfurt, am 16. März 1887: Schweidhard, Hermann, Gehelmer Hofrath, Bezirksarzt a. D., in Freiburg.